

## **Protokoll der ABK-Sitzung vom 27.05.2016**

anwesende Mitglieder: Lisa Bankowski, Steffen Göths, Frederik Trapp, Maja Sisnowski

anwesende Gäste: Jennifer Brieskorn, Martina Regulin

### Tagesordnung:

- Genehmigung Protokoll vom 30.11.2015 und 17.02.2016
- Wahl Vorsitzende/r und Vertreter/in
- Bericht Evaluation SKA
- Externe Expertise
- Bericht über Veranstaltungen (Überbuchung-Qualitätssicherung tot?!, Wir müssen über unser Studium reden für Masterstudierende und Berufspraxistag)
- Aktuelle Lehrveranstaltung
- Aufhebung weiterbildender Studiengang Nachkriegsgeschichte
- Aufhebung weiterbildender Studiengang Gender& Diversity

### **TOP 1**

Die Protokolle vom 30.11.2015 und 17.02.2016 wurden ohne Änderungen genehmigt 4:0:0

### **TOP 2**

verschoben

### **TOP 3**

Frau Regulin berichtet, dass die Gesamtauswertung aller Veranstaltungen ein sehr gutes Ergebnis brachte. Lediglich einzelne Lehrende könnten in organisatorischen Punkten etwas verbessern. Als Vorschlag wurde beispielsweise den Input an den Anfang der Vorlesungszeit zu legen, genannt .

Zudem wird berichtet, dass eine neue Evaluationsrichtlinie geplant ist, die es ermöglichen soll eine Dekanatsauswertung für die Professoren und die Lehrbeauftragten zu erstellen. Wissenschaftliche Mitarbeiter sind hiervon ausgenommen, da in diesem Fall der Personalrat zustimmen müsste. Derzeit laufen noch die Vorgespräche. Sobald die Richtlinie vorliegt, erhält die ABK hiervon Kenntnis.

### **TOP 4**

Frau Regulin berichtet von der Externen Expertise des OSI. Beide Expertinnen haben am OSI auf Diplom studiert. Als Ergebnis wurde zum einen die Einbindung der Prüfungsbelastung insbesondere auch durch Abschlussarbeiten bei der internen Mittelvergabe zur Diskussion gegeben. Ebenso sollten die rechtlichen Bedingungen für Praktika und Informationen über die Verlängerung von Praktikazeiträumen auch bei nicht verpflichtenden Praktika geklärt werden. Im Master Politikwissenschaft sollte eine Analyse der Ursachen für die schlechte didaktische Bewertung in der Masterbefragung erfolgen. Für die Reform der Studiengänge, welche erst frühestens im Jahr 2017 am OSI erfolgen kann, sollten folgende Punkte besprochen werden.

- Die Funktion der Tutorien und ihre thematische Anbindung an einem Modul
- Diskussion und Entscheidung der Einbindung von weiteren Wahlmodulen z.B. des Rechts
- Benennung von Modulverantwortlichen insbesondere in den Pflichtmodulen

Mitglieder der ABK berichteten ebenfalls im Hinblick auf die didaktische Qualität, dass dies durchaus mit der Überbuchung der Studiengänge zusammenhängen wird.

Frau Regulin informiert über eine geplante Studierendenbefragung, welche in Zusammenarbeit mit dem Studiendekan erfolgt. Diese soll ersichtlich machen, wie sich die Überbuchung bemerkbar macht.

## TOP 5

Frau Regulin und Frau Brieskorn berichten von verschiedenen Veranstaltungen.

- **21.4. Veranstaltung „Überbuchung-Tod der Qualitätssicherung“:**  
Leider waren es sehr wenig Teilnehmer. Es wird über einen neuen Termin noch diskutiert. Die Studierenden wurden von Frau Güttner und Frau Regulin informiert über das Finanzierungsmodell der Hochschulen in Berlin und welche Konsequenzen diese für das Studium haben.
- **12.5. Veranstaltung „Wir müssen über unser Studium reden“ (ehemals World-Café)**  
Auch hier waren nicht viele Teilnehmer, jedoch mehr als bei der Veranstaltung für die Bachelorstudierenden. Die ABK bespricht die Verbesserung. Der Zweck und der Vernetzungsaspekt sollte deutlicher gemacht werden. Institute mit festen Studienfachberatern wie die PuK decken viele Fragen der Studierenden bereits ab und dadurch ist der Bedarf bei den Studierenden eventuell nicht so hoch für diese Veranstaltung. Frau Regulin und Frau Brieskorn nehmen diese Vorschläge mit in die Nachbesprechung der Veranstaltung.
- **02.6. Berufspraxistag 2016 am Fachbereich**  
Berufspraktiker aus den verschiedenen Bereichen berichten über ihren Werdegang und den Arbeitgeber. In der nächsten Sitzung wird über den Erfolg berichtet.

## TOP 6

Aktuell läuft die Evaluationsvorbereitung für den Bachelor Politikwissenschaft. Die Lehrenden erhalten die Evaluationsbögen und werden gebeten in der Woche vom 20.-24.06.2016 die Evaluationen durchzuführen. Es sind ca. 105 Veranstaltungen.

## TOP 7

Frau Brieskorn und Frau Regulin informieren über die Aufhebung des weiterbildenden Studiengangs Nachkriegsgeschichte. Es wurden 12 Studierende zugelassen. Nun ist der Studiengang auf 0 gesetzt und es werden keine weiteren Studierenden zugelassen.

## TOP 8

Frau Brieskorn und Frau Regulin informieren über die Aufhebung des weiterbildenden Studiengangs Gender&Diversity. Es sind noch 3 Studierende in den Semestern 9-15 eingeschrieben.